

BACHEM HALBJAHRES- BERICHT 2015

BACHEM

Bachem ist ein börsenkotiertes, auf die Peptid-Chemie fokussiertes Technologie-Unternehmen mit einem umfassenden Leistungsangebot für die Pharma- und Biotechnologie-Industrie. Bachem ist spezialisiert auf die Entwicklung innovativer, effizienter Herstellungsverfahren und die zuverlässige Produktion Peptid-basierter pharmazeutischer Wirkstoffe. Ein umfangreicher Katalog von Biochemikalien für Forschungszwecke und exklusive Kundensynthesen ergänzen das Angebot. Mit Hauptsitz in der Schweiz sowie Niederlassungen in Europa und den USA ist das Unternehmen weltweit tätig und verfügt über die industrieweit grösste Erfahrung und Fachkompetenz. In der Zusammenarbeit mit ihren Kunden legt Bachem grössten Wert auf Qualität, Innovation und Partnerschaft. **Bachem. Pioneering Partner for Peptides**

PIONEERING PARTNER FOR PEPTIDES

BACHEM IST SEIT ÜBER 40 JAHREN BAHNBRECHEND AUF DEM GEBIET DER PEPTIDE TÄTIG. DIE KUNDENBEZIEHUNGEN SIND DAUERHAFT UND VON VERTRAUEN GEPRÄGT. BACHEM GEHT AUF DIE SPEZIFISCHEN BEDÜRFNISSE EIN UND IST FÜR DIE KUNDEN EIN KOMPETENTER SOWIE ZUVERLÄSSIGER PARTNER.

1. HALBJAHR 2015 IN KÜRZE

Schwungvoller Start in das Jahr mit energischem Umsatzwachstum. Profitabilität und Reingewinn im Kerngeschäft nachdrücklich gesteigert. Operativer Cash Flow legt über 50% zu. EBITDA und EBIT unbeirrt 26.9% respektive 17.7% des Umsatzes. Stabile Aussichten für zweites Halbjahr mit weiterem Potenzial. Profitabilitätsentwicklung abhängig von Produkte-Mix.

INHALT

1. Halbjahr 2015 in Kürze	Seite 1
Kommentar	Seiten 2–4
Ausblick	Seite 4
Konsolidierte Halbjahresrechnung	Seiten 6–12
Konsolidierte Erfolgsrechnung	Seite 6
Konsolidierte Bilanz	Seite 7
Konsolidierte Geldflussrechnung	Seite 8
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	Seite 9
Ausgewählte Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung	Seiten 10–12
Finanzieller Kalender	Seite 13

	1. HALBJAHR	1. HALBJAHR	VERÄNDERUNGEN IN %	
	2015	2014	CHF	LW
UMSATZ (IN MIO. CHF)	99.6	86.7	+14.8	+15.0
EBITDA (IN MIO. CHF)	26.8	25.5	+4.9	+7.9
EBITDA IN % DES UMSATZES	26.9	29.4		
EBIT (IN MIO. CHF)	17.6	16.4	+7.1	+12.3
EBIT IN % DES UMSATZES	17.7	18.9		
REINGEWINN (IN MIO. CHF)	12.6	12.4	+1.6	
REINGEWINN IN % DES UMSATZES	12.7	14.3		
GEWINN PRO AKTIE (EPS - IN CHF)	0.93	0.92	+1.1	
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (IN MIO. CHF)	29.4	19.3	+52.4	
PERSONALBESTAND (UMGERECHNET AUF VOLLZEITSTELLEN)	821	662		

EBIT 1. HALBJAHR

(in Mio. CHF)



Im ersten Halbjahr 2015 erzielte Bachem in lokalen Währungen den höchsten Semesterumsatz seit ihrer Gründung. EBIT und Reingewinn konnten dank hoher Auslastung und vorteilhaftem Produkt-Mix sowie entgegen dem negativen Wechselkurseffekt erneut gesteigert werden.

Umsatz auf Rekordniveau

Die Bachem Gruppe (SIX: BANB) wies im ersten Halbjahr 2015 einen Umsatz von 99.6 Mio. CHF aus. Darin enthalten waren erstmalig auch die Verkäufe der Ende März 2015 übernommenen American Peptide Company (APC) im Umfang von rund 2 Mio. CHF. Insgesamt lagen die Verkaufszahlen fast 13 Mio. CHF über dem Vorjahressemester und stiegen in lokalen Währungen (+15.0%) und in der Berichtswährung CHF (+14.8%) markant an. Damit erzielte Bachem in lokalen Währungen den höchsten Semesterumsatz seit der Gründung des Unternehmens. In Schweizer Franken wurden die ersten sechs Monate 2015 lediglich vom ersten Halbjahr 2007 übertroffen. Damals profitierte Bachem von erheblich höheren Wechselkursen zur Berichtswährung (1.63 EUR/CHF, 1.23 USD/CHF).

Die Generika-Umsätze steigerte Bachem trotz gegenläufiger Währungseffekte deutlich. Sie erreichten 49.3 Mio. CHF. Beide Regionen – Europa und Nordamerika – entwickelten sich sehr erfreulich, und die Verkäufe stiegen in lokalen Währungen um rund 9% an. Vor allem in den USA fiel der Absatz im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich höher aus. Aufgrund der aktuellen Auftragsituation erwartet die Gruppe bei den Generika-Verkäufen, das Vorjahresresultat erneut zu übertreffen.

Auch im Geschäftsbereich Forschungschemikalien entwickelte sich der Umsatz sehr gut. Die Katalogprodukte und Kundensynthesen legten in einem hart umkämpften Markt nochmals zu. Die in den letzten Jahren getroffenen Massnahmen zeigten Wirkung. Zudem vermitteln auch die von APC übernommenen Aktivitäten neue, erfolgsversprechende Impulse und festigen Bachems starke Position im globalen Wettbewerb.

Bei den New Chemical Entities (NCEs) erzielte Bachem mit einem Zuwachs von über 22% in lokalen Währungen erneut ein fulminantes Ergebnis. Dazu trug vor allem der deutliche Anstieg in den USA bei, während die Umsätze in Europa leicht hinter dem guten Vorjahresresultat zurück blieben. Auch die Services für NCEs, inklusive Sterilabfüllungen (Clinalfa®), lagen zur Jahresmitte leicht unter dem Vorjahresniveau. Das Management erwartet jedoch, dass der Rückstand in Europa in der zweiten Jahreshälfte mehr als aufgeholt werden kann, und rechnet für das Gesamtjahr 2015 im Bereich NCEs mit einem starken Wachstum gegenüber dem Vorjahr.

Das im Frühling 2015 durchgeführte «Bachem Spring Symposium» stand unter dem Slogan «Designed for Success: Modified Peptides». Der Anlass war erneut ein voller Erfolg. Führende Spezialisten, darunter Prof. Stephen Kent (Universität Chicago), Prof. John Robinson (Universität Zürich) und Prof. Yasuhiro Kajihara (Universität Osaka), stellten ihre Forschungsarbeiten vor. Ebenfalls auf grosses Interesse stiessen die von Prof. Andrea Pfeifer (AC Immune SA) und Dr. Michael Haller (GlyTech, Inc.) vorgestellten aktuellen Projekte und Anwendungen. Die eingeladenen Experten aus Wissenschaft und Industrie nutzten das Symposium für einen regen Erfahrungsaustausch und diskutierten allgemeine Problemstellungen sowie aktuelle Projekte und Lösungsansätze für die Herstellung und therapeutischen Anwendungsmöglichkeiten modifizierter Peptide.

Insgesamt behauptete sich Bachem im ersten Halbjahr 2015 erfolgreich in einem anhaltend anspruchsvollen Marktumfeld. Die Nachfrage für peptidbasierte Wirkstoffe zeigt sich ungebrochen und die aktuelle Auftragslage erreicht einen historischen Höchststand. Dank der Nutzung von freien Ressourcen aus der planmässig verlaufenden Integration von APC sowie zusätzlicher Investitionen in die Erweiterung von bestehenden Produktionskapazitäten ist Bachem in der Lage, das erwartete Wachstum und die damit zusammenhängenden Herausforderungen zu meistern. Als Marktführerin mit über 40 Jahren Erfahrung in der Peptidsynthese und einer konsequent auf Qualität ausgerichteten Organisation ist Bachem für ihre Kunden ein zuverlässiger Partner bei der Entwicklung ihrer Projekte.

Erneute Verbesserung des operativen Resultats

Unter Ausklammerung des im Vorjahr enthaltenen Verkaufsgewinns von 2.0 Mio. CHF aus der Veräusserung der Immunologie-Produktlinie steigerte Bachem das operative Ergebnis im ersten Semester 2015 um rund 22%. Die entsprechende EBIT-Marge erhöhte sich auf 17.7% (1. Halbjahr 2014: 16.6%). Dieses erfreuliche Ergebnis ist vor allem auf die hohe Auslastung der Produktionskapazitäten und den vorteilhaften Produkt-Mix zurückzuführen. Die gegenläufigen Währungsentwicklungen von USD und EUR zum Schweizer Franken hatten in der Summe einen negativen Wechselkurseffekt auf den Ausweis in Schweizer Franken. Auf Stufe EBIT reduzierte sich dadurch der Betriebsgewinn im ersten Semester 2015 um 0.9 Mio. CHF.

Dank des guten Geschäftsgangs und der hohen Auslastung konnte Bachem bis zur Jahresmitte 38 neue Stellen schaffen. Zusammen mit den 74 von APC übernommenen Mitarbeitenden nahm der Personalbestand seit Jahresbeginn um 112 Personen zu. Per 30. Juni 2015 beschäftigte die Bachem Gruppe insgesamt 866 Personen in 821 Vollzeitstellen. Aufgrund der anhaltend guten Auftragssituation wird das Unternehmen bis zum Jahresende ihre Teams in der Schweiz, Grossbritannien und den USA mit zusätzlichen hochqualifizierten Spezialisten erweitern. Als «Pioneering Partner for Peptides» und als Markführerin bietet Bachem ihren Mitarbeitenden attraktive Möglichkeiten, in interdisziplinärer Zusammenarbeit und in enger Kooperation mit den Kunden zum Erfolg spannender und herausforderungsreicher Projekte beizutragen: «The best work with the best».

Die Kosten der verkauften Produkte im ersten Halbjahr 2015 betragen 66.5 Mio. CHF oder 66.8% des Umsatzes. Bachem wies zur Jahresmitte trotz signifikant höherem Personalbestand eine leicht bessere Bruttogewinnmarge von 33.2% aus (1. Halbjahr 2014: 33.0%). Auch diese Verbesserung ist auf die hohe Auslastung und den vorteilhaften Produkt-Mix zurückzuführen.

Die Marketing- und Vertriebskosten lagen im ersten Semester erwartungsgemäss um 0.8 Mio. CHF über dem Vorjahreswert bei stabilen 6.8% des Umsatzes. Die Zunahme der absoluten Kosten ist zur Hälfte auf die personelle Aufstockung und weitere Professionalisierung der Marketingorganisation zurückzuführen. Zudem enthält die Position neu auch die Aufwendungen für die von APC übernommenen Marketing-Aktivitäten.

Im Bereich Forschung und Entwicklung wies die Gruppe einen Aufwand von 0.9 Mio. CHF aus. In der Berichtsperiode wurden keine Entwicklungskosten aktiviert.

Auf Basis der geplanten Projekte erwartet das Management für das Gesamtjahr Kosten von 1.5 bis 2.0 Mio. CHF.

In den ersten sechs Monaten 2015 betragen die Verwaltungskosten 8.3 Mio. CHF (1. Halbjahr 2014: 7.7 Mio. CHF). Die Differenz zur Vorjahresperiode resultierte vor allem aus personellen und fachlichen Aufstockungen bei den internen Service-Bereichen, wie Personal, Finanzen/Controlling und Informatik. Weiter erhöhte sich der Betrag als Folge der von APC übernommenen Aktivitäten. Weitere einmalige Beratungskosten betrafen die Evaluation eines neuen Enterprise Resource Planning (ERP)-Systems, Rechts- und Steuerfragen sowie Extrakosten im Zusammenhang mit der Integration von APC.

Die Abschreibungen erhöhten sich gegenüber dem ersten Semester 2014 um 0.1 Mio. CHF marginal auf 9.2 Mio. CHF. Das Verhältnis zum Umsatz nahm erneut ab und betrug 9.2%. In der Berichtsperiode wurden keine Impairments vorgenommen.

Reingewinn von 12.6 Mio. CHF

Auf Stufe Reingewinn profitierte das Vorjahresresultat von dem einmaligen Verkaufsgewinn aus der Veräusserung der Immunologie-Produktlinie. Trotz dieses Sondereffekts übertraf Bachem im ersten Halbjahr 2015 das Vorjahresresultat um rund 0.2 Mio. CHF.

Direkte Wirkung zeigte der historische Entscheid der Schweizerischen Nationalbank vom 15. Januar 2015. Aus der Wechselkursentwicklung im ersten Halbjahr resultierte für die Bachem Gruppe ein Fremdwährungsergebnis von -2.2 Mio. CHF (1. Halbjahr 2014: -0.4 Mio. CHF). Es drückte deutlich auf den Unternehmensgewinn.

Leichten Rückenwind erhielt der Reingewinn durch die niedrigeren Ertragssteuern von 2.6 Mio. CHF (1. Halbjahr 2014: 3.4 Mio. CHF). Die resultierende Steuerrate betrug 17.2% (Vorjahresperiode: 21.6%).

Flüssige Mittel von 23.9 Mio. CHF

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf 22.8 Mio. CHF. Dies bedeutet eine erhebliche Verbesserung von rund 12% gegenüber dem ersten Semester des Vorjahres.

Aus den Veränderungen im Nettoumlaufvermögen resultierte ein zusätzlicher positiver Geldfluss von 6.6 Mio. CHF. Zu diesem Ergebnis trugen vor allem die gegenüber dem Jahresbeginn um 12.8 Mio. CHF geringeren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie eine um 1.5 Mio. CHF reduzierte Kapitalbindung in den Vorräten bei. Den grössten negativen Effekt in der Geldfluss-

rechnung hatte die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 5.8 Mio. CHF. Die verbleibende Differenz von insgesamt 1.9 Mio. CHF resultierte aus übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie entsprechenden Abgrenzungen. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in den ersten sechs Monaten 2015 stieg im Vorjahresvergleich um über 52% auf 29.4 Mio. CHF (1. Halbjahr 2014: 19.3 Mio. CHF).

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit fiel im ersten Halbjahr 2015 mit –15.1 Mio. CHF erwartungsgemäss deutlich höher aus als in der Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2014: +1.4 Mio. CHF). Dies war vor allem auf die gegenläufigen Effekte im Zusammenhang mit der Veräusserung und Akquisition von Unternehmensteilen zurückzuführen. Während im Jahr 2014 der Verkauf der Immunologie-Produktlinie sowie die Tilgung eines Aktivdarlehens im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Liegenschaft in den USA Einnahmen von 3.9 Mio. CHF respektive 1.7 Mio. CHF generierten, schlug die Akquisition von APC im Jahr 2015 mit Ausgaben von 10.7 Mio. CHF zu Buche. Die Investitionen für Sach- und Immaterielle Anlagen lagen im ersten Semester 2015 mit 4.4 Mio. CHF nur unwesentlich über der Vergleichsperiode (1. Halbjahr 2014: 4.2 Mio. CHF). Aufgrund der gruppenweit laufenden Projekte für den Ausbau und die weitere Modernisierung von Produktionskapazitäten erwartet das Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr für das zweite Halbjahr ein deutlich grösseres Investitionsvolumen.

Trotz der auf CHF 2.00 erhöhten Dividende (Vorjahr: CHF 1.75) fiel die Ausschüttung im Bereich der Finanzierungstätigkeiten mit 17.1 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr um 6.6 Mio. CHF tiefer aus. Ausschlaggebend dafür waren 10.0 Mio. CHF, die als Darlehen gegenüber der Ingro Finanz AG bestehen blieben. In der Berichtsperiode wurden total 21.1 Mio. CHF aus dem Vorjahr übernommene Finanzverbindlichkeiten getilgt und Darlehen in Höhe von 19.0 Mio. CHF von einer Schweizer Bank aufgenommen.

Insgesamt führten diese Aktivitäten zu einer Nettoabnahme der flüssigen Mittel von 5.6 Mio. CHF und zu einem Bestand gemäss Definition in der Geldflussrechnung von 23.9 Mio. CHF.

Mit einer Eigenkapitalquote von rund 79% wies Bachem weiterhin einen äusserst soliden Eigenfinanzierungsgrad aus.

INTEGRATION APC

Die Integration der Ende März 2015 übernommenen American Peptide Company (APC) verläuft planmässig. Bachem wird die übernommenen Unternehmensteile vollständig in die Gruppe einbinden. Dazu initiierte das Management die notwendigen Massnahmen und Investitionen. Ziel ist es, die noch bestehende Lücke zur angestrebten Profitabilität mittels neuer Projekte und einer besseren Auslastung der Anlagen mittelfristig zu schliessen.

WACHSTUM ALS HERAUSFORDERUNG

Die Nachfrage nach peptidbasierten Wirkstoffen ist unverändert hoch. Dank der grossen Erfahrung und der hohen Zuverlässigkeit partizipiert Bachem als Marktführerin überproportional am entsprechenden Wachstum. Die aktuellen Anforderungen sind für alle Marktteilnehmer sehr hoch und werden insbesondere auf regulatorischer Seite weiter ansteigen. Bachem ist dank ihrer soliden Substanz und finanziellen Stärke in der Lage, diese Herausforderungen zu meistern und sich insbesondere gegenüber kleineren Mitbewerbern abzusetzen.

ZIELSETZUNGEN BEKRÄFTIGT

Die Bachem Gruppe ist schwungvoll in das Geschäftsjahr 2015 gestartet. Die Halbjahresergebnisse sowie die Auftragsituation und Marktentwicklung bestätigen die strategische Ausrichtung auf das Peptidgeschäft und lassen ein sehr gutes Geschäftsjahr 2015 erwarten. Mit klaren Bekenntnissen zu Qualität und Zuverlässigkeit gegenüber ihren Kunden arbeitet Bachem gezielt darauf hin, ihre führende Marktposition kontinuierlich auszubauen. In der Annahme eines stabilen Währungs- und Wirtschaftsumfelds bekräftigt die Unternehmensleitung ihr Ziel, den Umsatz in lokalen Währungen im Rahmen der langfristigen Prognosen von 6% bis 10% pro Jahr zu steigern und erwartet inklusive APC ein Wachstum von rund 10% sowie eine weitere Verbesserung der Profitabilität.

Bachem. Pioneering Partner for Peptides

Qualitätsstrategie

Das Streben nach der perfekten Lösung. Immer besser werden, dank Kreativität und Anpassungsfähigkeit. Das Erreichte, die aktuellen Herausforderungen stets als Ausgangspunkt und Ansporn für die nächste Entwicklung verstehen.

Dazu braucht es eine klare Haltung: nämlich die unternehmerische Position, seinen Partnern etwas anbieten zu wollen, das stets von erster Güte ist. Mit absoluter Zuverlässigkeit, ohne Wenn und Aber. In der festen Überzeugung, damit das einzig Richtige zu tun.

Wir von Bachem leben dieses Bekenntnis zu Qualität von Beginn an. Als Strategie verankert, etabliert als unternehmensweite Initiative prägt sie unser tägliches Handeln nachhaltig. Unsere seit Jahren marktführende Position in der Herstellung von Peptidwirkstoffen verdanken wir dieser konsequenten Ausrichtung und natürlich dem Anspruch und der Wertschätzung unserer Kunden:

Quality Matters.



FÜNF GRÜNDE, ZU INVESTIEREN

GRUND 1

BACHEM IST DER LEISTUNGSFÄHIGSTE UND ZUVERLÄSSIGSTE LIEFERANT IN DER INDUSTRIE SEIT 40 JAHREN.

GRUND 3

BACHEM ZEICHNET SICH DURCH IHRE EINZIGARTIGE FÄHIGKEIT AUS, LANGKETTIGE UND KOMPLEXE PEPTIDE FÜR DIE KOMMERZIELLE HERSTELLUNG GROSSER MENGEN PRODUZIEREN ZU KÖNNEN.

GRUND 5

BACHEM VERFÜGT ÜBER EINEN AUSGEZEICHNETEN LEISTUNGS AUSWEIS IN DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN WELTWEIT GRÖSSTEN PHARMA- UND BIOTECHUNTERNEHMEN – DIE BESTEN KOOPERIEREN MIT DEN BESTEN.

GRUND 2

BACHEM ZÄHLT MIT IHREN DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH DER HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN WIRKSTOFFEN IN SÄMTLICHEN PHASEN DER MEDIKAMENTENENTWICKLUNG (VORKLINISCHE FORSCHUNG, STUDIEN DER KLINISCHEN PHASEN I-III UND DIE KOMMERZIELLE VERMARKTUNG) ZU DEN FÜHRENDEN ANBIETERN.

GRUND 4

BACHEMS BEKENNTNIS ZU QUALITÄT UNTER DEM MOTTO «QUALITY MATTERS» UMFASST DIE HÖCHSTEN INDUSTRIESTANDARDS ZUR QUALITÄTSSICHERUNG UND -STEUERUNG SOWIE DIE EINHALTUNG SÄMTLICHER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

(Ungeprüft)

in 1000 CHF	Erläuterungen	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Umsatz	5	99 591	86 723
Herstellungskosten der verkauften Produkte		-66 479	-58 096
Bruttogewinn		33 112	28 627
Übriger Ertrag		443	2 217
Marketing- und Vertriebskosten		-6 753	-5 920
Forschungs- und Entwicklungskosten		-891	-824
Verwaltungskosten		-8 324	-7 674
Betriebsgewinn (EBIT)	5	17 587	16 426
Finanzertrag		12	33
Finanzaufwand	6	-2 369	-608
Ordentlicher Gewinn vor Steuern		15 230	15 851
Ertragssteuern		-2 615	-3 430
Reingewinn¹		12 615	12 421
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)		0.93	0.92
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)		0.93	0.92

¹ Der Reingewinn ist vollständig den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbar.

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDIERTE BILANZ

(Ungeprüft)

in 1000 CHF	Erläuterungen	30.06.2015	31.12.2014
Aktiven			
Flüssige Mittel		23 909	29 494
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		29 924	43 401
Übrige kurzfristige Forderungen		1 331	711
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2 100	1 057
Ertragssteuerforderungen		1 763	775
Vorräte		139 098	139 256
Total Umlaufvermögen		198 125	214 694
Sachanlagen		210 574	208 924
Immaterielle Anlagen		8 048	8 025
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven		320	320
Latente Steuerforderungen		5 501	3 050
Total Anlagevermögen		224 443	220 319
Total Aktiven		422 568	435 013
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10 327	15 644
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4 589	4 781
Passive Rechnungsabgrenzungen		10 636	9 881
Ertragssteuerverbindlichkeiten		2 546	2 069
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		29 207	21 207
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		57 305	53 582
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		79	149
Latente Steuerverbindlichkeiten		31 933	32 151
Total langfristige Verbindlichkeiten		32 012	32 300
Total Verbindlichkeiten		89 317	85 882
Aktienkapital		680	680
Gewinnreserven		342 961	339 471
Kapitalreserven		26 201	41 568
Eigene Aktien		- 959	- 957
Umrechnungsdifferenzen		- 35 632	- 31 631
Total den Aktionären der Muttergesellschaft zustehendes Eigenkapital		333 251	349 131
Total Passiven		422 568	435 013

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

(Ungeprüft)

in 1000 CHF	Erläuterungen	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit			
Reingewinn		12 615	12 421
Berichtigungen für:			
Ertragssteuern		2 615	3 430
Abschreibungen		9 189	9 109
Finanzertrag		- 12	- 33
Finanzaufwand	6	2 369	608
Aktienbasierte Vergütungen		305	328
Gewinn aus Verkauf Produktlinie		0	- 1 996
Bezahlte Ertragssteuern		- 3 667	- 3 221
Übrige nichtliquiditätswirksame Vorgänge		- 621	- 356
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens		22 793	20 290
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		12 821	308
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		- 1 407	- 1 213
Veränderung Vorräte		1 457	2 099
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		- 5 780	- 1 324
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		- 445	- 838
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		29 439	19 322
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen		- 3 040	- 3 300
Investitionen in immaterielles Vermögen		- 1 316	- 943
Akquisitionen	7	- 10 693	0
Verkauf Produktlinie		0	3 905
Rückzahlung Finanzforderungen		0	1 732
Erhaltene Zinsen		12	33
Übrige Finanzaufwendungen und -einnahmen		- 78	- 40
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 15 115	1 387
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Zugänge eigener Aktien		- 3	0
Abgänge eigener Aktien		29	18
Ausbezahlte Dividenden	4	- 17 069	- 23 651
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten		19 000	33 000
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten		- 21 066	- 44 614
Bezahlte Zinsen		- 72	- 270
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		- 19 181	- 35 517
Umrechnungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln		- 728	- 110
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel		- 5 585	- 14 918
Flüssige Mittel am Jahresanfang		29 494	38 721
Flüssige Mittel am Halbjahresende		23 909	23 803
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel		- 5 585	- 14 918

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

(Ungeprüft)

2015 in 1000 CHF	Erläuterungen	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungsdi- fferenzen	Total
Bestand am 1. Januar		680	339 471	41 568	- 957	- 31 631	349 131
Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung			12 615				12 615
Dividenden	4		- 11 369	- 15 700			- 27 069
Verrechnung negativer Goodwill	7		2 244				2 244
Transaktionen mit eigenen Aktien (nach Steuern)				28	- 2		26
Aktienbasierte Vergütungen				305			305
Währungsumrechnungsdifferenzen						- 4 001	- 4 001
Bestand am 30. Juni		680	342 961	26 201	- 959	- 35 632	333 251

2014 in 1000 CHF	Erläuterungen	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungsdi- fferenzen	Total
Bestand am 1. Januar		680	310 406	64 469	- 1 311	- 37 806	336 438
Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung			12 421				12 421
Dividenden	4			- 23 651			- 23 651
Transaktionen mit eigenen Aktien (nach Steuern)				17	1		18
Aktienbasierte Vergütungen				328			328
Währungsumrechnungsdifferenzen						- 459	- 459
Bestand am 30. Juni		680	322 827	41 163	- 1 310	- 38 265	325 095

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Konsolidierungsgrundsätze

Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst den nicht geprüften konsolidierten Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Bachem Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2015 endende Berichtsperiode.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben und Offenlegungen, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der gemäss den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellten konsolidierten Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr gelesen werden.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Für das Berichtsjahr 2015 traten abgesehen vom Standard Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen», welchen Bachem bereits seit dem 1. Januar 2013 anwendet, keine Änderungen von Swiss GAAP FER in Kraft. Die Halbjahresrechnung basiert auf den für den konsolidierten Jahresabschluss 2014 angewandten Grundsätzen der Rechnungslegung.

Genehmigung der Halbjahresrechnung

Die Halbjahresrechnung wurde am 20. August 2015 vom Verwaltungsrat der Bachem Holding AG genehmigt.

2 Wechselkurse der Fremdwährungen

in CHF	Erfolgsrechnung Durchschnittskurse		Bilanz Stichtagkurse	
	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	30.06.2015	31.12.2014
USD	0.95	0.89	0.94	0.99
EUR	1.05	1.22	1.04	1.20
GBP	1.44	1.49	1.48	1.55

3 Saisonalität

Das Geschäftsergebnis unterliegt Schwankungen, die keinen saisonalen Ursprung aufweisen.

4 Dividendenausschüttung

Für das Jahr 2014 wurde per 5. Mai 2015 eine Dividende von 2.00 CHF pro Aktie bzw. im Total von 27 069 TCHF ausgeschüttet (Vorjahr: 23 651 TCHF bzw. 1.75 CHF pro Aktie). Von der Gesamtdividende über 27 069 TCHF wurden 17 069 TCHF ausbezahlt, und die restlichen 10 000 TCHF blieben als Darlehen gegenüber der Ingro Finanz AG bestehen.

5 Segmentinformationen

Die dargestellten Werte basieren auf denselben Bewertungsansätzen nach Swiss GAAP FER, wie sie auch für die gesamte Halbjahresrechnung zur Anwendung kommen.

in 1000 CHF	Europa	Nordamerika	Total Segmente	Corporate und Eliminationen	Konsolidierte Werte
Umsatzinformationen 1. Halbjahr 2015					
Umsatz mit Dritten	66 559	33 032	99 591	0	99 591
Umsatz zwischen Segmenten	15 991	1 384	17 375	- 17 375	0
Total Umsatz	82 550	34 416	116 966	- 17 375	99 591
Ergebnisinformation 1. Halbjahr 2015					
Betriebsgewinn (EBIT)	18 533	1 298	19 831	- 2 244 ¹	17 587
Sonstige Informationen 1. Halbjahr 2015					
Zugänge in Sach- und immaterielle Anlagen	3 963	361	4 324	32	4 356
Abschreibungen	- 7 847	- 1 325	- 9 172	- 17	- 9 189
Total Aktiven	341 473	82 300	423 773	- 1 205 ²	422 568
Total Verbindlichkeiten	158 316	21 279	179 595	- 90 278 ³	89 317

¹ Der Betrag setzt sich aus dem Betriebsergebnisbeitrag aus Corporate-Tätigkeiten über -2 481 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von 237 TCHF zusammen.

² Der Betrag setzt sich aus Corporate-Aktiven wie beispielsweise flüssigen Mitteln und Darlehen an Gruppengesellschaften über total 124 414 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -125 619 TCHF zusammen.

³ Der Betrag setzt sich aus Corporate-Verbindlichkeiten über 33 221 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -123 499 TCHF zusammen.

in 1000 CHF	Europa	Nordamerika	Total Segmente	Corporate und Eliminationen	Konsolidierte Werte
Umsatzinformationen 1. Halbjahr 2014					
Umsatz mit Dritten	62 807	23 916	86 723	0	86 723
Umsatz zwischen Segmenten	13 228	3 201	16 429	- 16 429	0
Total Umsatz	76 035	27 117	103 152	- 16 429	86 723
Ergebnisinformation 1. Halbjahr 2014					
Betriebsgewinn (EBIT)	13 679	5 051	18 730	- 2 304 ¹	16 426
Sonstige Informationen 1. Halbjahr 2014					
Zugänge in Sach- und immaterielle Anlagen	3 912	331	4 243	0	4 243
Abschreibungen	- 8 012	- 1 083	- 9 095	- 14	- 9 109
Total Aktiven	351 961	68 540	420 501	- 6 310 ²	414 191
Total Verbindlichkeiten	167 814	16 490	184 304	- 95 208 ³	89 096

¹ Der Betrag setzt sich aus dem Betriebsergebnisbeitrag aus Corporate-Tätigkeiten über -2 452 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von 148 TCHF zusammen.

² Der Betrag setzt sich aus Corporate-Aktiven wie beispielsweise flüssigen Mitteln und Darlehen an Gruppengesellschaften über total 127 967 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -134 277 TCHF zusammen.

³ Der Betrag setzt sich aus Corporate-Verbindlichkeiten über 36 854 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -132 062 TCHF zusammen.

6 Finanzaufwand

in 1000 CHF	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Zinsaufwand	- 69	- 176
Übriger Finanzaufwand	- 79	- 40
Fremdwährungsergebnis	- 2 221	- 392
Total Finanzaufwand	- 2 369	- 608

7 Akquisitionen

Per 27. März 2015 hat Bachem sämtliche Aktien der American Peptide Company, Inc., in Kalifornien, USA, übernommen. Die American Peptide Company bietet ein breites Angebot von Dienstleistungen im Peptidbereich, beginnend mit Katalog-Substanzen und kundenspezifischen Synthesen in kleinen Mengen bis hin zur Grossproduktion gemäss cGMP-Regeln.

Nebst dem in bar bezahlten, symbolischen Kaufpreis von 1 USD wurden Darlehen über 13.2 Mio. CHF abgelöst. Die übernommenen Nettoaktiven zu aktuellen Werten betragen 15.9 Mio. CHF. Die wesentlichen Bilanzpositionen per Übernahmezeitpunkt sind: Flüssige Mittel von 3.2 Millionen CHF, Vorräte von 2.6 Millionen CHF und Sachanlagen von 8.6 Millionen CHF.

Da die Erwerbskosten tiefer waren als die übernommenen Nettoaktiven zu aktuellen Werten, resultiert aus dieser Akquisition ein negativer Goodwill. Der negative Goodwill in der Höhe von 2.2 Millionen CHF, bereits gemindert um Transaktionskosten von 0.5 Millionen CHF, wurde mit dem Eigenkapital verrechnet.

Die Erwerbskosten unterliegen keinen weiteren Anpassungen. Alle anderen offengelegten Werte sind zurzeit provisorisch und können sich bis zum Jahresende noch ändern.

8 Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen keine wesentlichen Eventualverbindlichkeiten oder anderen Verpflichtungen.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Finanzieller Kalender

Geschäftsbericht 2015

11. März 2016

Generalversammlung

(Geschäftsjahr 2015)

18. April 2016

Halbjahresbericht 2016

26. August 2016

Zukunftsbezogene Aussagen

Sämtliche in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen sind nur eingeschränkt gültig. Investoren werden darauf hingewiesen, dass alle zukunftsbezogenen Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Verschiedene Umstände können zu Abweichungen zwischen antizipierten und effektiven Ergebnissen führen. Dazu gehören auch der Zeitpunkt und die Bedeutung neuer Produkteinführungen, Preisstrategien von Mitbewerbern, die Fähigkeit der Gruppe, weiterhin von den Lieferanten adäquate Produkte zu akzeptierbaren Bedingungen zu erhalten, die Fähigkeit, die Finanzierungsbedürfnisse zu befriedigen und die Liquidität sicherzustellen, Veränderungen der gesetzlichen Vorschriften oder im politischen und sozialen Umfeld, in welchem sich die Gruppe bewegt, oder wirtschaftliche und technische Trends oder Bedingungen einschliesslich Währungsschwankungen, Inflation und Konsumverhalten auf globaler, regionaler und nationaler Ebene.

Impressum

Herausgeber

Bachem Holding AG,
Bubendorf, Schweiz

Konzeption/Gestaltung

hilda design matters, Zürich

Prepress/Druck

Linkgroup, Zürich

Dieser Halbjahresbericht
ist auf FSC-zertifiziertem
Papier gedruckt und
erscheint in deutscher und
englischer Sprache.



Schweiz

Investor Relations
Bachem Holding AG
Stephan Schindler
Chief Financial Officer
Hauptstrasse 144
4416 Bubendorf
Schweiz
Tel +41 61 935 2333
Fax +41 61 935 2324
ir@bachem.com
Internet: www.bachem.com

Bachem Holding AG
Bachem AG
Hauptstrasse 144
4416 Bubendorf
Schweiz
Tel +41 61 935 2333
Fax +41 61 935 2325
sales.ch@bachem.com

Bachem SA
Succursale Vionnaz
Route du Simplon 22
1895 Vionnaz
Schweiz
Tel +41 24 482 4444
Fax +41 24 482 4445
info.bvi@bachem.com

Deutschland

Bachem Distribution
Services GmbH
Hegenheimer Strasse 5
79576 Weil am Rhein
Deutschland
Tel +41 61 935 2323
Fax +41 61 935 2325
sales.ch@bachem.com

Grossbritannien

Bachem (UK) Ltd.
Delph Court
Sullivans Way, St. Helens
Merseyside WA9 5GL
England
Tel +44 1744 61 2108
Fax +44 1744 73 0064
sales.uk@bachem.com

USA

Bachem Americas, Inc.
3132 Kashiwa Street
Torrance, CA 90505
USA
Tel +1 310 539 4171
Fax +1 310 539 9428
U.S. gebührenfreie Tel:
1-888-4-BACHEM
sales.us@bachem.com